

Mitgliederversammlung des Berufsverbands Information Bibliothek (BIB)

Samstag, 14.11.2020, hybrid
via Live-Chat und Online-Abfragetool für Beschlüsse

Beginn: 15:30 Uhr

Ende: 18:07 Uhr

Protokoll: Jana Haase, Jürgen Plieninger, Kai Schröder

Teilnehmende: 85 Mitglieder

TOP 0.1 Begrüßung und Eröffnung durch den Bundesvorstand

Die Vorsitzende Ute Engelkenmeier begrüßt die Anwesenden zur Mitgliederversammlung 2020. Es ist die erste MV online. Sie begrüßt insbesondere Barbara Lison, „Governing Board“ und „President-elect“ der IFLA – der International Federation of Library Associations and Institutions – für ein Grußwort und Susanne Riedel, ehem. Bundesvorsitzende des BIB

TOP 0.2 Wahl der Versammlungsleitung / fristgerechte Einladung

Es wurde satzungsgemäß und fristgerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen.
Entsprechend Corona-Abmilderungsgesetz wurde die MV hybrid durchgeführt.

TOP 0.3 Grußwort Barbara Lison

Die IFLA ist der Weltdachverband, in dem auch der BIB Mitglied ist. Sie hatte vor 10 Tagen eine General Assembly mit 10 Anwesenden in Den Haag und vielen weltweit Zugeschalteten. Der Stream ist auf YouTube verfügbar. In der NGO (Nichtregierungsorganisation) IFLA sind 1474 Verbände weltweit Mitglied. Präsidentin ist momentan Christine Mackenzie, Australien. Bis 2023 wird dann Barbara Lison Präsidentin sein. Die Grundwerte der IFLA sind die Vertretung von Recht auf freien und gleichberechtigten Zugang zu Information und Meinungsäußerung, Unterstützung von Bibliotheken und der hochwertigen Informationsdienstleistung, Förderung von Inklusionsdienstleistungen und Aktionen, Anregung der Beteiligung in Fachgruppen. Globale Herausforderungen an Bibliotheken werden hier gemeinsam abgestimmt. Dafür wurde die neue IFLA Strategie in einem weltweiten langen Prozess mit Umfragen und Diskussionen

gefunden. Die Schlüsselwörter darin sind *Connect* = globale Stimme für Bibliotheken stärken, *Inspire* = professionelle Praxis aus Innen- und Außensicht inspirieren, *Enable* = jede Institution in ihrer Praxis stärken, *Engage* = mitarbeiten in den Gremien und Fachgruppen, um die Praxis der Länder global nutzbar zu machen. Wichtige Themen und globale Projekte sind Urheberrechtsschranken für Bibliotheken und Archive und Schutz des kulturellen Erbes z. B. durch das Register der Objekte des kulturellen Erbes.

Um gute Beispiele für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele auf der IFLA-Homepage zu veröffentlichen können sich Kolleg*innen an Hella Klauser beim DBV melden. Mit dem IFLA governance review process wird die Struktur der Organisation überarbeitet, um mehr Transparenz und Effektivität zu erreichen. Während der Pandemie versucht die IFLA alle Bibliotheken mit Informationen zu versorgen. Auf der IFLA-Homepage finden sich Infos zu SARS-Cov2 mit Tipps zur Arbeit in Bibliotheken.

TOP 0.4 Begrüßung Professor Hobohm

Ute Engelkenmeier begrüßt Professor Hobohm (FH Potsdam), der bei der ursprünglich geplanten Präsenzveranstaltung Gastgeber gewesen wäre. Er berichtet kurz vom BIBCamp, das gerade zwei Tage lang virtuell stattgefunden hat. Es gab sehr interessante Diskussionen mit einer sehr aktiven Community aus Kolleg*innen des Landes Brandenburg und anderen Bundesländern.

TOP 1 Regularien

Genehmigung der Tagesordnung

Antrag zur Tagesordnung: Im TOP 3 Punkt 4 sollte „Beschluss“ durch „Information“ ersetzt werden. Nach TOP 5 soll als TOP 6 hinzugefügt werden „Wahl der Rechnungsprüfer*in“.

Die Tagesordnung wird mit Enthaltungen und ohne Gegenstimmen genehmigt.

Wahl der Versammlungsleitung

Ute Engelkenmeier schlägt Sylvia Gladrow (Bundesvorstand) als Versammlungsleiterin vor.

Mit 2 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen wird Sylvia Gladrow gewählt und nimmt die Wahl an. Sylvia Gladrow übernimmt die Versammlungsleitung.

Bestätigung der Beisitzer*innen

Jens Winalke, Bochum und Christa Waltenberg, München sind als Beisitzerinnen bestellt.

Anträge der Mitglieder auf Entschließungen zu TOP 9

Sylvia Gladrow fragt, ob es Anträge zu TOP 9 gibt. Es gibt keine Anträge zu diesem Punkt.

TOP 2 Gedenken verstorbener Mitglieder

Sylvia Gladrow leitet eine Schweigeminute für die im zurückliegenden Jahr verstorbenen Mitglieder ein.

TOP 3 Bericht des Bundesvorstandes

- Jahresabschluss 2019/2020
- Information zur Wirtschafts- und Finanzplanung 2021
- Satzung und Geschäftsordnung, Stand der Diskussionen
- Beschluss (neu: Information zum BIB-Bundesvorstand bis Ende 2021) zur Bestätigung des BIB-Bundesvorstandes bis 2021
- Bericht und Aussprache

Christa Waltenberg übernimmt die Versammlungsleitung und gibt Sylvia Gladrow das Wort für den Wirtschaftsplan.

Sylvia Gladrow berichtet vom Jahresabschluss 2019. Im Jahr 2019 wurde dem Wirtschaftsplan gefolgt. Es gibt jedoch ein Defizit von 36.880 €. Das ist u. a. bedingt durch die erhöhte Anzahl von Rundschreiben infolge der Wahlen in diesem Jahr.

Ein direkter Vergleich der Wirtschaftspläne 2018 und 2019 ist nicht möglich, da Änderungen in der Form eingeführt wurden.

Der aktuelle Kontostand beträgt rund 280.000 €, Rücklagen 546.100 €. Für 2020 liegen noch keine verlässlichen Zahlen vor.

Der Wirtschafts- und Finanzplanung für 2021 hat der VA mehrheitlich zugestimmt. 2020 gab es Situationsbedingt weniger Reisen. Das wird auch für 2021 erwartet. Der Haushaltsansatz wurde in allen Organen daher um 30 % gekürzt. Einzig der Betrag der KEB (Kommission für Eingruppierungsberatung) wird für die kommenden Projekte aufgestockt. Keine Kürzungen wurden bei den Gehältern der Angestellten vorgenommen. Dieser Posten wurde auf Beschluss der VA erhöht.

Für 2021 ist noch nicht gewiss, in welchem Format der Deutsche Bibliothekartag (DBT) in Bremen stattfinden wird und welche Einnahmen dadurch generiert werden

können. 2020 hat kein Bibliothekartag stattgefunden. Daher gab es keine Einnahmen.

Einnahmen von ca. 40.000 € werden erwartet vom Verkauf der soeben fertig gestellten Publikation der Kommission für Eingruppierungsberatung (KEB) „Arbeitsvorgänge in öffentlichen Bibliotheken – AVÖB“. Die gedruckte Form liegt nun vor und der Verkauf beginnt. Sylvia Gladrow dankt der KEB und der Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit.

Christa Waltenberg bittet um Fragen.

Volker Fritz erinnert an die korrekte Ausformulierung der KEB: Sie heißt „Kommission für Eingruppierungsberatung“.

Christa Waltenberg übergibt die Versammlungsleitung wieder an Sylvia Gladrow.

Sylvia Gladrow übergibt das Wort für den Bericht des Bundesvorstands.

Berichtet wird über die Arbeit an den Satzungsentwürfen, die in Jena und Erlangen im VA diskutiert wurden. Die Synopsen wurden jetzt von der Rechtsanwältin des BIB auf Rechtssicherheit geprüft. Ziel ist es, Satzung, Geschäftsordnung, BUB-Statut rechtssicherer zu machen und kürzer zu gestalten. Letzteres betrifft vor allem die Geschäftsordnung. Da jedoch viele Punkte sehr individuell sind, kann kaum auf das allgemeine Vereinsrecht verwiesen werden. Daher ist es sinnvoll, dass diese Punkte in der Satzung enthalten bleiben. Die Möglichkeit einzelne Mitglieder vom Verein auszuschließen, auf dessen Hintergrund auch eine Präambel formuliert wurde, die unsere Berufsethik entspricht, ist nun enthalten. Das BUB-Statut soll weiterhin autark sein, um die Unabhängigkeit der Redaktion zu wahren. Die Amtsdauer des Bundesvorstandes des BIB und der Herausgeber des BuB soll von drei auf vier Jahre erhöht werden. Schließlich soll noch in die Satzung die Möglichkeit der virtuellen Mitgliederversammlungen aufgenommen werden. Zur Diskussion der Synopsen soll es Anfang 2021 eine virtuelle Sprechstunde mit der Rechtsanwältin für alle Interessierte geben. Ebenfalls in der Diskussion sind gendergerechte Formulierungen. Um alles beschließen zu können, sind für 2021 zwei MVs geplant, die voraussichtlich am 18./19. Juni 2021 und 1. Oktober 2021 stattfinden. Danach geht die Sache ans Amtsgericht in Hamburg und wird veröffentlicht.

Sylvia Gladrow berichtet entsprechend der Änderung zu TOP3, dass aufgrund des am 25. März 2020 verabschiedeten „Gesetz[es] zur Abmilderung der Folgen der Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht“ (Covid-19-Gesetz) die Amtszeit des BuVo von Juni 2021 bis Ende 2021 verlängert wird.

Ute Engelkenmeier berichtet, dass die Wahl für 2021 bereits vorbereitet wird. Bernd Schleh (derzeit Interims-Geschäftsführer) hat am 6. November 2020 einen Wahlausschuss berufen. Dieser besteht aus Katrin Lück (Vorsitz), Frank Redies und Bernd Schleh (Stellvertretung), Astrid Vetter, Silke Hoffmann. Der Wahlausschuss nimmt nun seine Arbeit auf.

Aussprache

Der vollständige Bericht des BuVo findet sich bereits in der BuB-Ausgabe von August /September 2020; es gibt diesbezüglich keine Nachfragen.

Christa Waltenberg fragt, wo die Synopsen der Satzung, Geschäftsordnung und des BUB-Statuts einzusehen sind.

Diese werden im Zusammenhang mit der Einladung zur virtuellen Sprechstunde mit der Anwältin Anfang 2021 zur Einsichtnahme für die Teilnehmenden bereitgestellt.

Tom Becker (Bundesvorstand) berichtet vom virtuellen Sommerkurs 2020 zum Thema Demokratiekompetenz und dankt Karin Langenkamp und der Fortbildungskommission für die Organisation. Am 19.11.2020 wird der erste Demokratietreff auf BigBlueButton stattfinden. Aus dem Fonds „Miteinander Reden“ wird es im Frühjahr 2021 eine zweite Seminarrunde zu Demokratiekompetenz geben.

Siehe: <https://www.bib-info.de/berufsverband/aktuelles/artikel/ansicht/erster-bib-demokratietreff/>

TOP 4 Rechnungsprüfung: Bericht und Aussprache

Sylvia Gladrow übergibt das Wort an Cornelia Lutter, Aachen (Rechnungsprüferin).

Cornelia Lutter verliest den Prüfungsbericht.

Cornelia Lutter, Aachen und Petra Kille, Kaiserslautern (Rechnungsprüferinnen) trafen sich am 1. Oktober 2020 in Reutlingen. Sie nahmen die Buchprüfung und die Prüfung aller Konten vor.

Gründe für die gestiegenen Ausgaben sind Gehälter, die sich um die normalen prozentualen Steigerungen erhöhten, der Anteil an der Preisverleihung des Publizistenpreises, die notwendigen Rechtsberatungen und die Verdopplung der Kosten für Rundschreibenversand. Es wurde die Steuerberatung gewechselt, wodurch Kosten entstanden sind.

Geprüft wurden auch Reisekosten und Anwaltskosten.

Es gab keine Beanstandungen.

Als Hinweis für den Vorstand gibt Cornelia Lutter die Bitte mit auf den Weg, auf die Einhaltung des Wirtschaftsplans zu achten, maßvoll mit den Vereinsgeldern umzugehen und im nächsten Geschäftsjahr möglichst neue Rücklagen zu bilden.

Dies sei insbesondere in Verantwortung für die Angestellten wichtig.

Die Rechnungsprüferinnen empfehlen den Vorstand zu entlasten. Sie begrüßen die Initiative, Wirtschaftsplan und Jahresabschluss in der neuen Form aneinander anzupassen. Das würde die Prüfung erleichtern.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Cornelia Lutter beantragt die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019.

Die Versammlung stimmt mit 4 Enthaltungen und keinen Gegenstimmen der Entlastung des Vorstandes zu.

TOP 6 Wahl der Rechnungsprüfer*in

Cornelia Lutter hat sich bereit erklärt eine weitere Amtszeit die Aufgabe zu übernehmen.

Sylvia Gladrow fragt, ob noch jemand kandidieren möchte. Es gibt keine Meldungen. Die Anwesenden stimmen ab. Cornelia Lutter wird mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen gewählt.

Cornelia Lutter nimmt die Wahl an.

16:40 – 16:50 Pause

TOP 7 BuB: Berichte aus der Redaktion und der Herausgeberschaft

Olaf Eigenbrodt, Hamburg (BuB-Herausgeber) berichtet, dass die gewählten Themenschwerpunkte erfolgreich umgesetzt werden konnten.

Die Herausgeber*innen haben über Perspektiven rund um das Thema Openess im BuB diskutiert. Die Herausgeber*innen und Redakteure werden weiter daran arbeiten.

Bernd Schleh (BuB-Redakteur) spricht für die Redaktion und stellt zwei aktuelle Projekte vor. Ein Projekt ist die Neugestaltung der BuB-Website als wichtiges Medienformat. Es soll ein modernes Nachrichtenportal mit guter Bedienbarkeit auch für mobile Endgeräte sein. Ziel sind ein barrierefreier Zugang, gute Suchfunktion und Abrufbarkeit alter Ausgaben. Eine Kommentarfunktion ermöglicht Austausch und Kontakt mit Leser*innen. Auch die Implementierung von Anzeigen (zur Erhöhung der Einnahmen) soll verbessert werden. Alles wird bis Sommer/Herbst 2021 auf Typo3 realisiert. Aktuell wird eine Agentur für die Umsetzung ausgewählt. Die geplanten Kosten umfassen 30.000 € und stammen aus den Rücklagen des BIB. Verantwortlich ist eine AG aus Redaktion, BuVo, Webkom und technischem Berater.

Das andere Projekt ist die Retrodigitalisierung der alten Jahrgänge des BuB und die Verfügbarmachung auf dem OPUS-Server. Die Digitalisierung erfolgt kostenfrei durch die ThULB Jena. Die Erfassung wird durch eine Studentin erledigt und über BID-Mittel finanziert.

Die kommenden Hefte sind wie folgt geplant: Dezember Homeoffice, Januar Bibliotheksbau: Coworking Space, Februar Diskriminierung und Diversität, Doppelheft Schulbibliotheken, dann Arbeiten unter Coronabedingungen, danach Deutscher Bibliothekartag.

Sylvia Gladrow öffnet den Raum für Fragen.

Tom Becker (Bundesvorstand) sagt, dass Ideen für wirtschaftliche und gestalterische Fragen eingebracht werden können.

TOP 8 Kommissionsberichte und Bestätigung neuer Mitglieder

Es berichten die Sprecher*innen der Kommissionen.

Karin Holste Flinspach für die Kommission Ausbildung und Berufsbilder (KAuB) :

Die Kommission beschäftigt sich mit allen Ausbildungsfeldern. Besonderer Schwerpunkt ist derzeit die Überarbeitung der Ausbildungsordnung FaMI. Es werden Gespräche mit zuständigen Stellen und Gremien geführt. Zudem erarbeitet die Kommission Information und Informationsmaterialien für die Fachcommunity, führt eine Datenbank für Ausbildungsstellen, unterstützt Fachtage und -treffen.

Volker Fritz für KEB –Kommission für Eingruppierungsberatung.

Die Kommission hat die AVÖB erarbeitet und zur Veröffentlichung gebracht. Die Arbeit an AVWB in Kooperation mit VDB und DBV hat begonnen. Dazu hilft die Kommission bei der Formulierung von Protestschreiben bei tarifwidrigen Ausschreibungen. Sie hatte ca. 200 Anfragen zum Thema TV-L in diesem Jahr. Schwerpunkt sind die neuen Entgeltordnungen der Länder. Holger Sterzenbach hat die Arbeit in der Kommission beendet. Volker Fritz dankt für seine Arbeit. Der Bundesvorstand dankt für der KEB seine Arbeit an der AVÖB.

Karin Langenkamp für die Kommission für Fortbildung (FobiKom):

Tanja Erdmenger hat die Kommission verlassen. Karin dankt ihr, Franziska Weber ist von NP zur Fobikom gewechselt. Neue Vorsitzende ist Karin Langenkamp. Die frühere Vorsitzende Ulrike Krass bleibt weiter Mitglied der Kommission. Karin dankt ihr für die vielen Jahre als Vorsitzende. Schwerpunkte im letzten Jahr war die Koordinierung von „Miteinander reden“, die Auswahl und Installation von BBB (BigBlueButton) und Moodle, die Organisation des Sommerkurs. Außerdem wurde die vBIB20 unterstützt.

Jürgen Plieninger für die Kommission für One-Person-Librarians (OPL):

Der OPL-Adressenpool musste wegen DGSVO vom Netz genommen werden. Er wurde reorganisiert und mit der BIB-Mitgliederverwaltung verknüpft. Es entstehen neue Checklisten, ältere Titel wurden überarbeitet. Ein neuer Weblog „Service für One-Person“ Libraries als den regionalen Arbeitskreisen übergeordnet wurde aufgesetzt.

Elmar Bickar für die Kommission für Verbandsmarketing und
Verbandskommunikation (KVV):

Neue Kommissionsmitglieder sind Stephan Jung und Andrea Kitzing. Schwerpunkt der Arbeit ist Mitgliederwerbung und -bindung. Aktuell wird das Format First-Timer für den DBT 2021 geplant.

Michele Wegner für die New Professionals (NP):

Die Gruppe war aktiv bei vBIB20 und vÄppler-Lectures bei der virtuellen Frankfurter Buchmesse. Sie betreut den Instagram-Account und sucht neue Mitglieder für die Gruppe.

Jürgen Plieninger für die Webkommission

Die Kommission hat den Relaunch der Homepage und die Neukonzeption des Fortbildungskalenders abgeschlossen. Dieser ist jetzt eingebunden in die Homepage und verknüpft mit dem eveeno-Buchungsportal. Die Seitenzugriffe waren besonders hoch im Mai, Juni, Juli 2020. Die meistbesuchten Seiten sind Aktuelles und Fortbildung. Facebook und Twitter haben 2000-3000 Follower. Der OPUS-Server sammelt Zeitschriftenartikel und Veranstaltungsbeiträge im Volltext.

Bestätigung neuer Mitglieder der Kommissionen

Franziska Weber, Köln für die Fobikom, Nora Neuhaus de Laurel für die KAuB, Petra Schneider für die KAuB, Theresa Griesbeck für die NP, Helma Ulbricht für die NP, Stephan Jung für die KVV, Andrea Kitzing, Dresden für die KVV werden von der MV als neue Mitglieder der Kommissionen einstimmig bestätigt.

Sabine Stummeyer, Hannover berichtet für BII – Bibliothek und Information International – von der virtuellen Sitzung des IFLA-Nationalkomitees. Wichtige Themen sind die Unterstützung der Erarbeitung der neuen Organisationsstruktur durch Beantwortung der Umfragen, Wahl der Präsidentin, Teilnahme an Sitzungen von BI International. Die Reiseförderungen 2020 wurden alle abgesagt, weil niemand reisen konnte. Das Programm Librarian Residence Niederlande kann hoffentlich verschoben werden.

2021 wird ein Werbevideo für BII veröffentlicht. Aktuell wird die Betreuung internationaler Gäste für DBT 2021 geplant.

Wortmeldung Barbara Lison: Die Nominierungen in der IFLA werden erst im Frühjahr 2021 erfolgen. Nach der Verabschiedung der neuen Regularien erfolgen die Nominierungen für die internationalen Gäste.

TOP 9 Neues aus den Landesgruppen

Die Landesgruppen stellen in einer Minute Madness ihre Höhepunkte des Jahres vor. Die meisten haben virtuelle Alternativen für ausgefallene Veranstaltungen gefunden. Schwerpunktmäßig wurde folgendes berichtet:

Bayern – „Agil arbeiten, agil führen“ wird virtuell im November 2020 nachgeholt

BaWü – als MV 2020 und 2021, sind virtuelle Stammtische geplant

Berlin – zahlreiche Online-Seminare; 1 Vorstands-Mitglied ist ausgeschieden

Hamburg – TV-L-Information (KEB); Vorstand konstituiert sich Dezember 2020

Hessen – teils reale, teils virtuelle Treffen; neue Grußkartenaktion

Niedersachsen, Bremen – Newsletter meinBIB; virtueller Stammtisch seit März 2020

NRW – FaMI-Tag abgesagt; virtuelle Treffen

Rheinland-Pfalz – Frank Merken neu im Vorstand; Verantst.-Ausfälle

Saarland – zahlreiche Verantst.-Ausfälle; virtuelle Rundgänge in Bibliotheken

Sachsen – Wintertour im Feb.; Stammtische und FaMI-Bewerbungstraining entfallen

Sachsen-Anhalt – TV-L-Information (KEB); erstes virtuelles Treffen geplant

Schleswig-Holstein – Verantst.-Ausfälle; virtuelle Varianten geplant

Thüringen – Verantst.-Ausfälle; virtuelle Veranstaltungen geplant

TOP 10 Anträge, Entschließungen und Nachträge

Irina Nehme, Wunstorf möchte die Bildung einer Arbeitsgruppe für Schulbibliotheken beantragen. Begründung: Es gibt keinen Zusammenschluss für Kolleginnen in diesem Bibliothekstyp.

Sylvia Gladrow sagt, dass sie dafür einen Antrag an den Bundesvorstand stellen soll, der diesen dann an den VA weitergibt.

Tom Becker sagt, dass Zusammenschlüsse von Institutionen eher beim DBV verortet werden, verspricht aber einen Antrag zu prüfen, wenn er eingeht.

Ute Engelkenmeier sagt, dass die Arbeit in Schulbibliotheken in den Themenkreis Bibliothekspädagogik fällt. Die DBV-Kommissionen Bibliothek und Schule und Informationskompetenz arbeiten schon zu dem Thema. Es wäre denkbar, einen Termin mit Gespräch zu diesem Thema im nächsten Jahr zu planen.

TOP 11 Gemeinsam interaktiv – Diskussion zur BIB-Kultur und Openess

Ute Engelkenmeier spricht zum Themenfeld BIB-Kultur und Openess. Es soll darüber diskutiert werden, was den BIB ausmacht, was unsere Werte sind. In einem Padlet sind Aussagen dazu eingetragen. Ute Engelkenmeier bittet alle, ihre Meinungen und Alternativvorschläge oder neue Vorschläge dort einzutragen.

<https://padlet.com/utemobil/BIBKultur2020>

Ein bundesweiter Stammtisch zum Thema BIB-Kultur in 2021 wird vorgeschlagen und trifft auf große Zustimmung.

TOP 12 Verschiedenes

Tom Becker berichtet von den Planungen zum Deutschen Bibliothekartag 2021. Die Veranstaltung wird mit VDB und KIT Dienstag bis Donnerstag, 15. – 17. Juni 2021 in Bremen als Präsenzveranstaltung mit maximal 1.000 Gästen und verschiedenen

Bezahlmodellen geplant. Am Freitag, 18. Juni 2021 ist dann eine kostenpflichtige virtuelle Veranstaltung angedacht. Der Call for Paper kommt demnächst. Hinzu kommt ein kostenfreies Streaming-Angebot für bibliothekspolitische Fragen über den gesamten Veranstaltungszeitraum hinweg.

Der DBT 2021 wird nicht mehr Einnahmen bringen als Kosten verursachen. Tom Becker betont, dass eine zukünftige Erhöhung der Einnahmen zur Finanzierung des BIB notwendig ist.

Helmut Obst, München spricht zur AG „Literatur an den Rändern“. Die AG möchte eine Rubrik zum Thema auf der BIB-Homepage anlegen.

Volker Fritz, Trossingen, unterstützt die Idee des virtuellen Bibliothekartags. Er bittet, die Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliotheken bei der Planung der Veranstaltungstage des DBT zu berücksichtigen, die meist Montag einen Schließungstag haben.

Tom Becker sagt, dass auch dies diskutiert wird und insbesondere BigBlueButton als Option für zusätzliche Formate möglich sei.

Um 18:07 Uhr schließt Sylvia Gladrow die Versammlung und dankt allen für die Teilnahme.

Ute Engelkenmeier dankt für die Versammlungsleitung und den beiden Beisitzern und besonders Jens Winalke als Host der Videokonferenz-Schaltung.

Hinweise

Arbeitsvorgänge in Bibliotheken 1. Öffentliche Bibliotheken (AVÖB) Softcover: 978-3-00-066947-7, Ringbindung 978-3-00-66948-4 € 29.95,

BIB camp: https://miro.com/app/board/o9J_kgymtkl=

Die parallel geführten Diskussionen im Chat wurden dokumentiert.

gez.
Ute Engelkenmeier (Vorsitzende)

gez.
Sylvia Gladrow (Sitzungsleitung)

gez:
Jana Haase (Protokoll)

gez.
Jürgen Plieninger (Protokoll)

gez.
Kai Schröder (Protokoll)

gez.
Sibylle Fröhlich (Schriftführerin)